

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 13/2004

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 25.10.2004

Dauer der Sitzung: 17:05 Uhr bis Uhr 20:00 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Müller

CDU-Fraktion: Stadtrat Ackermann
Stadtrat Benz, Julius
Stadtrat Burger
Stadtrat Dörfler
Stadtrat Haller
Stadträtin Kronawitter
Stadtrat Dr. Moritz
Stadtrat Müller
Stadträtin Rompel
Stadträtin Schwarz
Stadtrat Schweickhardt
Stadtrat Straubmüller

SPD-Fraktion: Stadtrat Dr. Caroli
Stadträtin Dreyer
Stadtrat Hirsch
Stadtrat Kalt
Stadtrat Kleinschmidt
Stadträtin Schmidt

Fraktion Freie Wähler: Stadträtin Bothor
Stadtrat Girstl
Stadtrat Hilberer
Stadtrat Roth
Stadtrat Wagenmann

Fraktion Die Grünen: Stadträtin Kremling
Stadträtin Kronauer-Dietsche
Stadtrat Täubert
Stadtrat Vollmer

FDP-Fraktion: Stadträtin Kmitta
Stadtrat Neumeister
Stadtrat Uffelmann

Vor Eintritt in die Tagesordnung sagt Oberbürgermeister **Dr. Müller**, dass der Tagesordnungspunkt „Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 20.09.2004, hier: Gestaltung des Rathausplatzes“ zurückgestellt werde. Der Tagesordnungspunkt 1 „Besetzung der Stelle der/des Technischen Beigeordneten (2. Beigeordnete/r) a) persönliche Vorstellung, b) Wahl“ unter III. Beratungs- und Beschlussangelegenheiten wird vorgezogen.

Es werden diesbezüglich keine Einwendungen erhoben.

I. BEKANNTGABE

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Personalausschusses vom 22.09.2004 die Bewerberinnen und Bewerber

- Angela Bernhardt
- Sabine Fink
- Carsten Hettwer
- Karl Langensteiner

in alphabetischer Reihenfolge zur persönlichen Vorstellung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.10.2004 zuzulassen. Weitere Bewerber/-innen werden nicht zur persönlichen Vorstellung im Gemeinderat zugelassen.

III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN Tagesordnungspunkt 1

1. Besetzung der Stelle der/des Technischen Beigeordneten (2. Beigeordnete/r)
 - a) persönliche Vorstellung
 - b) Wahl

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 155/2004 vom 15.10.2004;
Haupt- und Personalamt, Abt. Personal, Organisation und Datenverarbeitung

Der **Vorsitzende** freut sich über die starke Resonanz der Bürger. Er teilt mit, dass sich der Bewerberkreis seit Ende letzter Woche eingeschränkt habe. Herr Carsten Hettwer habe seine Bewerbung zurückgezogen. Oberbürgermeister **Dr. Müller** weist darauf hin, dass die Vorstellung in alphabetischer Reihenfolge abgewickelt werde. Jede/r Kandidat/in habe 15 Minuten Redezeit und anschließend stehen für das Gremium 15 Minuten Fragezeit zur Verfügung. Beim jeweiligen Vorstellungsgespräch sind die Mitbewerber nicht im Gemeinderatssaal anwesend. Nach dem 1. Wahlgang wird die Sitzung kurz unterbrochen.

Während der Vorstellung von Frau Angelika Bernhardt erscheint Stadtrat **Kleinschmidt** zur Sitzung.

An die Bewerberinnen Frau Angelika Bernhardt und Frau Sabine Fink werden keine Fragen aus dem Gremium gestellt.

Herr Karl Langensteiner beantwortet die aus dem Gremium gestellten Fragen.

Nach der Vorstellung wird die Sitzung für 15 Minuten unterbrochen. Die Fraktionen ziehen sich zur Beratung zurück.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Alle in der Bewerber/-innen-Liste (Anlage 2) geführten Bewerber/-innen werden zur Wahl zugelassen. Entsprechend wird der Stimmzettel zur Wahl verwendet, der alle Bewerber/-innen umfasst.

Die Stellenbesetzung erfolgt entsprechend dem Wahlergebnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

In Übereinstimmung mit dem Gremium werden die Stadträte Dörfler und Dreyer zu Wahlhelfern bestellt. Die Wahl zur/zum 2. Beigeordneten erfolgt mit den vorbereiteten Stimmzetteln, auf denen in alphabetischer Reihenfolge die Namen aller Bewerber/-innen für dieses Amt stehen. Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses geben die Wahlberechtigten ihre Stimme in denen im Sitzungssaal aufgestellten Wahlzellen ab und stecken den Stimmzettel in den ausgehändigten Wahlumschlag. Sie werfen die Umschläge in die Wahlurne. Nach Ende des Wahlgangs öffnen die Wahlbeisitzer die Urne, zählen die Umschläge, öffnen sie, nehmen die Stimmzettel und übergeben diese dem Vorsitzenden, der die einzelnen Stimmabgaben verliest. Als Ergebnis des 1. Wahlgangs stellt der Vorsitzende fest:

Von den 31 anwesenden Stimmberechtigten sind 31 Stimmzettel abgegeben worden, davon ist kein Stimmzettel ungültig. Die Stimmen verteilen sich wie folgt:

Karl Langensteiner	20 Stimmen
Sabine Fink	9 Stimmen
Angelika Bernhardt	2 Stimmen

Damit ist im 1. Wahlgang Herr Karl Langensteiner gewählt.

Der Vorsitzende spricht Karl Langensteiner seine Glückwünsche zur Wahl aus. Herr Karl **Langensteiner** teilt mit, dass er die Wahl annehme.

II. ANFRAGEN UND ANTRÄGE

Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 20.09.2004
hier: Gestaltung des Rathausplatzes

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 143/2004 vom 20.09.2004;
CDU-Gemeinderatsfraktion

Stadträtin **Rompel** stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, dass auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung folgender Verhandlungsgegenstand gesetzt wird:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Das Stadtplanungsamt wird beauftragt, Planungsvarianten für die Gestaltung des Rathausplatzes zu entwickeln und dem Gemeinderat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Im Anschluss informiert Oberbürgermeister **Dr. Müller** noch über die Kosten des Bürgerentscheides (€ 26.585,23).

III. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN **Tagesordnungspunkte 2 bis 8**

2. Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien mit sachkundigen Einwohnern

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 157/2004 vom 15.10.2004;
Haupt- und Personalamt,
Abt. Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Die Fraktionsvorsitzenden benennen folgende sachkundige Einwohner für die Besetzung der beratenden Ausschüsse und sonstigen Gremien:

Frau Rompel, CDU:

	Vertreter/-in	Stellvertreter/-in
Kulturausschuss	Frau Inge Scheel	Frau Sieglinde Koro Herr Friedrich Schwendich
	Herr Friedrich Bayer	Frau Margot Wagner Frau Veronika Richter
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Herr Peter Molitor	Frau Helga Wössner Frau Elisabeth Gonowitz
Umlegungsausschuss	Herr Ernst Kugelstadt	Herr Ernst-Robert Schaible Herr Karl Beck
	Herr Helmut Schlitter	Herr Hans Vieser Herr Franz Schmieder
Partnerschaftskomitee	Herr Ernst Kugelstadt	Frau Veronika Moser-Becker

Herr Hirsch, SPD:

Stadtrat **Hirsch** teilt mit, dass die sachkundigen Einwohner/-innen schon schriftlich eingereicht wurden. Folgende Personen werden noch nachgemeldet:

	Vertreter/-in	Stellvertreter/-in
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Frau Angelika Wacker	Frau Nelli Schmidt

Herr Roth, Freie Wähler:

	Vertreter/-in	Stellvertreter-in
Kulturausschuss	Herr Ludwig Hillenbrandt	Frau Trude Sommer Frau Martina Enneking
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Frau Trude Sommer	Frau Martina Enneking Frau Agnes Weiss
Umlegungsausschuss	Herr Hermann Zucker	Herr Georg Bader Herr Klaus Zimber
Partnerschaftskomitee	Frau Trude Sommer	Herr Klaus Pfütze

Herr Vollmer, Die Grünen:

	Vertreter/-in	Stellvertreter-in
Kulturausschuss	Frau Hannelore Kaiser-Munz	Frau Ida Rosenthal Herr Bruno Waltersbacher
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Frau Claudia Kettner	Frau Hannelore Kaiser-Munz Frau Ingrid Furrer
Umlegungsausschuss	Herr Lutz Hovestadt	Herr Georg Heer Frau Dorothee Granderath
Partnerschaftskomitee	Frau Irene Schleimer	Herr Christoph Fischer-Rimpf Frau Inge Vollmer

Herr Uffelmann, FDP:

	Vertreter/-in	Stellvertreter-in
Kulturausschuss	Herr Ralf Conrad	Frau Elisabeth Heimann
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	Frau Doris Schumann	Frau Susanne Heil
Umlegungsausschuss	Herr Egon Conrad	Herr Ralf Conrad
Partnerschaftskomitee	Frau Elisabeth Heimann	Herr Ralf Conrad

Stadtrat **Hirsch** teilt mit, dass er für die Gesellschafterversammlung des Industrie- und Gewerbezentrums noch folgende Personen nachbenennen möchte:

- ◆ Herr Roland Hirsch (ordentliches Mitglied)
- ◆ Frau Monika Schmidt (ordentliches Mitglied)
- ◆ Herr Dr. Walter Caroli (stellv. Mitglied)
- ◆ Frau Uta Dreyer (stellv. Mitglied)

3. Wahlvorschlag zum Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG und Co. KG

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 146/2004 vom 27.09.2004;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Das Gremium ist damit einverstanden, dass offen gewählt wird.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Stadtrat Haller schlägt Stadträtin Rompel als Nachfolgerin für Herrn Stadtrat Haller im Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG vor.

Der Gemeinderat wählt Stadträtin Rompel und beschließt, diese soll in der Hauptversammlung der Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Wahlvorschlag zum Aufsichtsrat der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 150/2004 vom 14.10.2004;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Das Gremium ist damit einverstanden, dass offen gewählt wird.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat wählt Stadträtin Rompel und beschließt, diese soll in der Hauptversammlung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Rechtsverordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des Chrysanthemenzaubers 2004 am Sonntag, 07. November 2004

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 156/2004 vom 13.10.2004;
Rechts- und Ordnungsamt, Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass einer Rechtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, 07.11.2004, nach beigefügter Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

6. Friedhofssatzung der Stadt Lahr vom 10.04.1987 Bereinigte Fassung vom März 2004

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 148/2004 vom 07.07.2004;
Stadtbauamt, Abt. Öffentliches Grün und Umwelt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Friedhofssatzung in vorliegender, bereinigter Form wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Änderung der Satzung über die Friedhofs- und Bestattungsgebühren
-Bestattungsgebührenordnung-

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 149/2004 vom 12.10.2004;
Stadtkämmerei, Abt. Allgemeine Finanzverwaltung und Haushalt

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lahr/Schwarzwald über die Friedhofs- und Bestattungsgebühren vom 19.11.1979 in der Fassung vom 15.03.1999 nach Maßgabe des angeschlossenen Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

8. Eigenbetrieb Versorgung und Verkehr Lahr;
Teilweise Umwandlung der Rücklage in ein verzinsliches Gemeindedarlehen

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 130/2004 vom 19.08.2004;
Stadtkämmerei, Abt. Beteiligungen, Betriebswirtschaft und Steuern

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die teilweise Umwandlung der allgemeinen Rücklage in Höhe von € 1.410.225,66 in ein verzinsliches Gemeindedarlehen zur Finanzierung des übernommenen Sach- und Finanzanlagevermögens.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

IV. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats am 13.09.
und 04.10.2004

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 25.10.2004

Vorsitzender

Schriftführer

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin